

# Antrag auf Eigenheimzulage ab dem Jahr

Bei Beginn der Herstellung / Abschluss des notariellen Kaufvertrags /  
Beitritt in eine Genossenschaft **nach dem 31. 12. 2003**

An das Finanzamt

Steuernummer

<b>99</b>	<b>10</b>	<b>Anspruchsberechtigte</b> bei gemeinschaftlichem Eigentum von Ehegatten: Ehemann	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.	
Zelle		Name		69 Anschrift
1	11			
		Vorname		40 Postempfänger
2	13			
		Geburtsdatum Tag Monat Jahr	Zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
3	72			
		Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt / Steuernummer		
4				
		Straße und Hausnummer		
5	22			
		Postleitzahl, derzeitiger Wohnort		
6	20			
		Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	
7		Geschieden seit dem	Dauernd getrennt lebend seit dem	
8				
		Vorname des <b>Ehegatten</b>		
9	15			
		ggf. von Zeile 1 abweichender Name		
10	16			99 11
		Geburtsdatum Tag Monat Jahr	Zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	10 Art der Bescheid-Kennzeichnung
11	73			
		Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt/Steuernummer		11 Art der Zulagenfestsetzung
12		Straße und Hausnummer, Postleitzahl, derzeitiger Wohnort (falls von Zeilen 5 und 6 abweichend)		15 Ab- lehnungs- bescheid
13				73 Angaben zur Erstattung
14				83 Bescheid ohne Anschrift Ja = 1
15				75 Zahl d. zu- sätzlichen Bescheide
		<b>Bankverbindung</b> Bitte stets angeben!		
16		Die angegebene Bankverbindung gilt auch für andere Auszahlungen des Finanzamts, z.B. für Einkommensteuererstattungen		
		Kontonummer	Bankleitzahl	
17	31		30	
		Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
18	34			
		Kontoinhaber lt. Zeilen 1 u.2 oder:	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)	
19		32		
20				
		<b>Empfangsvollmacht</b>		
21		Der Bescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:		
		Name		
22	41			
		Vorname		
23	42			
		Straße und Hausnummer oder Postfach		
24	43			
		Postleitzahl, Wohnort		
25	45			

<b>99</b>	<b>15</b>	<b>Begünstigte Wohnung</b>										
		Lage der Wohnung (falls vom derzeitigen Wohnsitz lt. Zeile 5 und 6 abweichend)										
Zeile		Straße und Hausnummer										
27	<b>22</b>											
		Postleitzahl, Ort										
28	<b>20</b>											
29		Eigentümer	Name							Miteigentumsanteil		
										%		
30			Name							Miteigentumsanteil		
										%		
<b>99</b>	<b>20</b>	Die Eigenheimzulage wird beantragt als	Erwerber	<b>20</b>	Kaufvertrag vom	<b>21</b>	Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten am	<b>22</b>	Baujahr			
32			Bauherr	<b>25</b>	Bauantrag gestellt am	<b>26</b>	Baubeginn am	<b>27</b>	Jahr d. Fertigstellung			
33		Eigengenutzt / unentgeltlich an Angehörige zu Wohnzwecken überlassen								seit	<b>30</b>	
34		Bei unentgeltlicher Nutzungsüberlassung	Name des Nutzenden, Verwandtschaftsverhältnis									
35		Erhöhte Absetzungen (z. B. nach § 7 b EStG) / Abzugsbeträge (z. B. nach § 10 e EStG) / Eigenheimzulage / steuerl. Begünstigung von Aufwendungen in einem anderen Staat		wurden noch nicht beansprucht.							wurden für folgende Objekte beansprucht (bei Ehegatten: auch Name des Eigentümers):	
36												
37		Die Eigenheimzulage wird für ein Zweitobjekt beantragt (nur bei Ehegatten)		Lage des Erstobjekts, Begünstigungszeitraum								
38		Die Eigenheimzulage wird für ein Folgeobjekt beantragt		Lage des Erstobjekts, Begünstigungszeitraum								
39		Die Wohnung ist <input type="checkbox"/> im Ferien- oder Wochenendgebiet gelegen.		<input type="checkbox"/> zum Dauerwohnen baurechtlich zugelassen.							Anspruchsberechtigter	
40		Ist die Baumaßnahme ein Ausbau / eine Erweiterung an einer bestehenden Wohnung?		<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein				<b>10</b>	1 = männlich 2 = weiblich 3 = Ehegatten	
<b>Bemessungsgrundlage</b>												
41		Anschaffungskosten / Herstellungskosten							Euro	<b>11</b>	Miteigentum	
42		Anschaffungskosten des Grund und Bodens							+	Euro	Ausbau / Erweiterung	
43		Aufwendungen für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen							+	Euro	Ja = 1 Nein = 2	
44		Angeschafft / hergestellt wurde							Summe aus Zeilen 41 – 43	=	Euro	Letztes Begünstigungsjahr
		<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus / Eigentumswohnung / Wohnung in einem bestehenden Haus										
45		<input type="checkbox"/> Anderes Haus	Anzahl der Wohnungen	Nutzfläche	m <sup>2</sup>	=	Summe aus Zeilen 41 – 43 =	Euro				
46		Auf die Nutzfläche der eigengenutzten / unentgeltlich an Angehörige zu Wohnzwecken überlassenen Wohnung entfallen		m <sup>2</sup>	=	%	=	Euro		Euro		
47		Werden Teile der Wohnung nicht zu eigenen Wohnzwecken genutzt:										
48		Wohnfläche der Wohnung		m <sup>2</sup>	=	100 %						
49		davon entfallen auf eigenbetrieblich / beruflich genutzte, vermietete oder an Nicht-Angehörige überlassene Räume		m <sup>2</sup>	=	%	=	-		Euro		
50		Bemessungsgrundlage							<b>40</b>	<b>40</b>		
51		Bei Miteigentum: Anteil an der Bemessungsgrundlage							<b>46</b>	<b>46</b>		
52		Nur bei gesonderter und einheitlicher Feststellung: Festgestellter Anteil an der Bemessungsgrundlage							Finanzamt, Steuernummer	<b>41</b>	<b>41</b>	
53												
54												
55												
56												
57												
58												

<b>99</b>	<b>15</b>	<b>Begünstigte Genossenschaftsanteile</b>		(Satzung der Genossenschaft, Registerauszug und Benachrichtigung der Genossenschaft über die Beitrittszulassung bitte beifügen)		
Zeile	59	Name der nach dem 1.1.1995 in das Genossenschaftsregister eingetragenen Genossenschaft				
	<b>50</b>					
<b>99</b>	<b>20</b>	Höhe der Geschäftsanteile			<b>51</b>	Euro
61		Einzahlung auf die Geschäftsanteile (Bemessungsgrundlage)	<b>53</b>	Datum	<b>52</b>	Euro
62		Beitrittszulassung vom	<b>50</b>			
63		Eigennutzung einer Genossenschaftswohnung seit	<b>54</b>			
<b>99</b>	<b>16</b>	<b>Angaben für die Kinderzulage</b>		Für das Kind erhält der Anspruchsberechtigte oder sein Ehegatte Kindergeld / einen Freibetrag für Kinder nach § 32 Abs. 6 EStG	Der andere Elternteil ist Miteigentümer der Wohnung (ausgenommen Miteigentümer-Ehegatten) oder hat ebenfalls begünstigte Genossenschaftsanteile erworben	Kinderzulage 1 = 1, 2 = 1/2 3 = 0
65		<b>Vorname des haushaltszugehörigen Kindes</b> (ggf. auch abweichender Familienname)	Geboren am			
66		1	<b>31</b>			<b>51</b>
67		2	<b>32</b>			<b>52</b>
68		3	<b>33</b>			<b>53</b>
69		4	<b>34</b>			<b>54</b>
70						
		<b>Einkunftsgrenze</b>				
71		Die Summe der positiven Einkünfte des Jahres _____ übersteigt zusammen mit der Summe der positiven Einkünfte des vorangegangenen Jahres die Einkunftsgrenze im Förderzeitraum erstmalig nicht.				
72						
73						
74		<b>Zusätzliche Angaben</b>				
75						
76		Bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (Bitte Bewilligungsbescheid beifügen)			Euro	
77		<input type="checkbox"/> Die Eigenheimzulage wurde bereits für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen in Anspruch genommen				
78		in den Jahren	Finanzamt / Steuernummer			
79						
80						
81						
82						
		<b>Unterschrift</b>		Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt:		
83		Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.				
84		Ich werde dem Finanzamt unverzüglich Änderungen der Verhältnisse mitteilen, die zu einer Minderung oder dem Wegfall der Eigenheimzulage führen, insbesondere wenn in einem Jahr des Förderzeitraums				
85		– die Eigennutzung oder die unentgeltliche Nutzungsüberlassung endet, weil die Wohnung z. B. vermietet, veräußert oder verschenkt wird;				
86		– für ein Kind, für das die Kinderzulage gewährt wird, das Kindergeld / der Freibetrag für Kinder nach § 32 Abs. 6 EStG wegfällt.				
87		Mir ist <b>bekannt</b> , dass die Angabe falscher Tatsachen sowie das Unterlassen einer Anzeige über die Änderung der Verhältnisse strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann.				
88						
89						
90		Datum, Unterschrift(en); der Antrag ist eigenhändig, bei gemeinschaftlichem Eigentum von Ehegatten von beiden zu unterschreiben				

- Nur vom Finanzamt auszufüllen -

99	12						
99	30						
99	31						
99	32						

### Verfügung

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses wird die Eigenheimzulage festgesetzt. Das Ergebnis ist bekanntzugeben.

Erledigt (Namenszeichen, Datum)

2.  Grunddaten prüfen

3.  Belege zurückgeben

4.  Neufestsetzung / Änderung / Berichtigung vermerken

Von der Erklärung wurde abgewichen

5.  nein  ja

Anspruchsberechtigte(r) wurde(n) vorher gehört

ja  nein

Die Abweichung wurde im Bescheid erläutert

ja  nein

6. Zur Datenerfassung / Bearbeitereingabe

7. Daten zur Verarbeitung freigegeben

8.  Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)

9.

10. Z. d. A.

Erfasst

Kontrollzahl

SGL

Datum

Bearb.